

Tätigkeitsbericht der Michael-Zikic-Stiftung für das Jahr 2011

*Berichtszeitraum:
1. Januar bis 31. Dezember 2011*

I. Überblick

Die weitgehende Rücknahme des Umfangs der Aktivitäten, wie sie auf der Sitzung des Vorstandes im April 2010 beschlossen worden war, ist im Berichtszeitraum umgesetzt worden. Die Aktivitäten wurden unter Rücksicht auf laufende Publikations- und Projektverhandlungen und -Gespräche deutlich zurückgenommen. Die Schwerpunkte der Stiftungstätigkeit im Jahr 2011 blieben jedoch das Belgrade NGO Center (BNC), die Vorbereitung für die Folgesimulation Model OSCE Serbia 2011 und die Publikation „From Helsinki to Belgrade. The First CSCE Follow-up Meeting and the Crisis of Détente“. Bei der Onlinepräsentation wurden notwendige Anpassungen vorgenommen.

In Serbien wurden alle Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Žikić Fond, bzw. dem Belgrade NGO Center, durchgeführt. Der Fond wurde 2005 von der Zikic Stiftung gegründet und ist eine Tochtergesellschaft der Zikic Stiftung. Die Mitglieder des Vorstandes des Žikić Fond werden vom Vorstand der Zikic Stiftung ernannt.

Das Belgrade NGO Center ist ein Projekt der Zikic Stiftung und des Žikić Fond. Es wurde 2006 unter Mitwirkung der GTZ/CIM gegründet (CIM – Centrum internationale Migration und Entwicklung aus Frankfurt/Main ist eine Stabsstelle der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit aus Eschborn). Das Center hat drei Aufgabenbereiche: 1. Bietet es Beratungsdienstleistungen für zivilgesellschaftliche und nichtstaatliche Organisationen aus Serbien und Deutschland, die an bilateraler Zusammenarbeit interessiert sind; 2. unterstützt es fachkundig serbische NGO's bei der Durchführung von Projekten, insbesondere wenn es sich um bilaterale Projekte handelt und 3. beobachtet das Center den zivilgesellschaftlichen Sektor in Serbien. Außerdem führt das Center eigene Projekte in dem genannten Bereich durch.

II. Verwaltung

Mitarbeiter

Irina Mesinga, Geschäftsstelle Belgrad/Bonn, Leitung (01.01. - 31.12.2011)

Milan Kosanović, Belgrade NGO Center, Koordinator (01.01. - 31.12.2011)

Vukan Jovanović, Freier Mitarbeiter (Webmaster), Belgrad (01.01. - 31.12.2011)

III. Organisatorisches

Sitzungen

Im Berichtszeitraum wurden keine Sitzungen des Vorstandes abgehalten. Am 10.11.2011 fand ein Treffen der Geschäftsleitung in Bonn statt.

Am 04.05.2011 fand ein Treffen des Vorstandes des Žikić Fonds in Belgrad zwischen Milan Kosanović und Prof. Dr. Ljubinka Trgovčević-Mitrović statt.

Aktivitäten

Tagungen und Veranstaltungen

Keine.

Geschäfts- und Informationsreisen

2011 wurden folgende Geschäfts- und Informationsreisen unternommen:

Milan Kosanović

29.07. und 21.11.2011, Zürich

Beratungsgespräche bei der UBS.

Irina Mesiņa und Milan Kosanović

Die Einschränkung der Aktivitäten, wie sie auf der Sitzung des Vorstandes im April 2010 beschlossen worden war, hat zu einer Minderung der Aktivitäten geführt, wodurch eine ständige Besetzung des Büros in Belgrad nicht mehr erforderlich war. Die Geschäftsführerin der Zikic Stiftung/Žikić Fonds und der Koordinator des Belgrade NGO Center haben im Berichtszeitraum nach Bedarf vier Reisen nach Serbien unternommen (11.01.-23.01.; 10.02.-14.02.; 25.03.-20.03; und 03.05-07.05.).

Reisen nach Bonn: 13.04.2011

Medien

Der stellv. Vorsitzende, Milan Kosanović, hat Interviews und Gespräche mit folgenden Medien geführt:

- *Deutsche Welle* zu Themen „Kosovo Status und die Zivilgesellschaft in Serbien“.
- *Radio France Internationale* zu Themen „Stellung Serbiens innerhalb der EU und der zivilgesellschaftlicher Sektor in Serbien“.

IV. Programme

Wissenschaft/Forschung

Die Aktivitäten im Bereich Wissenschaft/Forschung sind in vier Teilbereiche gegliedert: *Analysis* (Wissenschaftliche Analysen, Forschungsprojekte), *Conference* (Tagungen, Diskussionsveranstaltungen), *Forum* (Vorträge) und *Laudatio* (Festschriften, Würdigungen).

Laudatio

Titel: Andrej-Mitrović-Preis
Leitung: Prof. Dr. Dittmar Dahlmann
Zeitraum: seit 2010
Status: aktiv
Geplant: September 2012
Ort: Bonn, Deutschland

Auf der Vorstandssitzung am 17.04.2010 hat der Vorstand beschlossen, jedes zweite Jahr den Andrej-Mitrović-Preis zu vergeben. Geplant ist den Andrej-Mitrović-Preis für Geschichte erstmals im Herbst 2012 zu vergeben. Der Preis ist mit 1.000,00 Euro dotiert. Er wird einerseits ausgeschrieben für die beste unveröffentlichte Dissertation zu einem Thema der Geschichte Serbiens, der Geschichte Jugoslawiens oder der deutsch-serbischen bzw. deutsch-jugoslawischen Beziehungen, wenn sie an einer Universität in Deutschland, Österreich oder der Schweiz eingereicht wurde, und andererseits für die beste Dissertation zu einem Thema der Geschichte des deutschsprachigen Raumes oder der serbisch-deutschen oder jugoslawisch-deutschen Beziehungen, wenn sie an der Universität eines Landes, das vormals Teil Jugoslawiens war, eingereicht wurde. Über die Vergabe des Preises entscheidet der Vorstand der Zikic Stiftung.

Im April 2011 wurde die Ausschreibung für den Andrej-Mitrović-Preis veröffentlicht. Der Ausschlussstermin war der 30.11.2011. Wegen der geringen Beteiligung wurde der Ausschlussstermin bis 1. Februar 2012 verlängert.

Bildung/Erziehung

Belgrade NGO Center

Titel: Belgrade NGO Center
 Leitung: Milan Kosanović, Koordinator
 Kooperation: Zikic Stiftung/Žikić Fond, Bonn/Belgrad
 Društvo za obrazovanje odraslih, Beograd
 (Gesellschaft für Erwachsenenbildung, Belgrad)
 Zeitraum: seit 2006
 Status: aktiv
 Ort: Belgrad, Serbien

Neben Beratungsaktivitäten war das BNC im Berichtszeitraum vornehmlich auf die Beobachtung der zivilgesellschaftlichen Entwicklung in Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Serbien über Medien, digitalen Auftritten und Veranstaltungen konzentriert. Zu diesem Zweck fanden mehrere Reisen des Koordinators in angrenzende Länder (Bosnien-Herzegowina und Kroatien) um Vertreter lokaler zivilgesellschaftlicher Organisationen zu treffen. Es wurden digitale und Printmedien aus der gesamten beobachteten Region ausgewertet. Der Fokus lag auf der Vergangenheitsbewältigung der Konflikte im ehemaligen Jugoslawien. Ein weiterer Fokus war der Versöhnungsprozess in der Region. Außerdem hat sich das Belgrade NGO Center auch mit Umwelt- und Jugendpolitik befasst.

Im Berichtszeitraum wurde insbesondere das Verhältnis von Politik und Zivilgesellschaft beobachtet.

Das Belgrade NGO Center war auch an der Vorbereitung des Simulationsprojektes Model OSCE Serbia 2011 beteiligt.

Simulation

Titel: Model OSCE Serbia 2011
 Leitung: Milan Kosanović, Belgrad und Dr. Rinna Kullaa, Yuväskylä
 Beratung: Prof. Dr. Bernhard Stahl, Passau
 Kooperation: Zikic Stiftung/Žikić Fond, Bonn/Belgrad
 Belgrade NGO Center, Belgrad
 OSZE-Vertretung in Serbien
 Zeitraum: seit 2010
 Status: abgeschlossen
 Geplant: 2011
 Ort: Belgrad, Serbien

Nachdem das Projekt umfangreich im Vorjahr vorbereitet worden war und seitens der OSZE positive Perspektiven für eine Realisierung signalisiert wurden, konnte im ersten Quartal des Jahres 2011 dennoch die notwendige Finanzierung nicht gesichert werden. Daraufhin mussten die Vorbereitungen abgebrochen werden.

V. Publikationen

Die Zikic Stiftung hat im Berichtszeitraum 2011 an den folgenden Publikationen gearbeitet und entsprechende Versandaktionen durchgeführt:

Analysis

Titel: Die „Neue deutsche Ordnung“ und der Südosten Europas 1940/41-1944/45
Autor: Milan D. Ristović
Status: aktiv

Die digitalisierte Publikation befindet wegen der Vorbereitung des Lektorats beim Autor.

Conference

Titel: From Helsinki to Belgrade. The First CSCE Follow up Meeting and the Crisis of Détente
Herausgeber: Dittmar Dahmann, Vladimir Bilandžić und Milan Kosanović
Status: aktiv

Die Publikation beinhaltet die Beiträge der gleichnamigen Konferenz, die im März 2008 von der Zikic Stiftung und der OSZE-Vertretung in Serbien in Belgrad veranstaltet wurde. Im Berichtszeitraum wurden die Autorenbeiträge gesammelt. Alle Texte wurden korrigiert und teilweise übersetzt.